

CharterCheck – Die Online-Jachtcharter-Plattform

Das Internet bietet uns heute bereits in vielen Bereichen des täglichen Lebens eine enorme Hilfe und Erleichterung für kompetente Informationsgewinnung. Aber auch eine Segeljacht schnell und bequem über das Internet suchen und chartern? Leider noch keine Selbstverständlichkeit!



Die geringe Transparenz ist bereits heute eines der größten Probleme am Jachtchartermarkt. Und zwar sowohl im Präsenz- als auch im Online-Bereich. Sucht man etwa bei Google nach dem Begriff „Jachtcharter“ werden mehr als 10 Mio. Treffer angezeigt. Die ersten Seiten sind nicht zwingend diejenigen, die am besten passen. Daher steht der Suchende vor dem Problem, zwar eine Vielzahl an Anbietern zu finden, aber Wertungen über dessen Seriosität und Qualität können auf diesem Weg nur schwerlich abgeleitet werden. Google tut sich schwer nach branchenrelevanten Seiten zu unterscheiden.

Aufgrund der Größe des Anbieters kann über die Qualität der Schiffe und deren Service vor Ort noch keine Aussage getroffen werden. Sowohl bei einem namhaften Anbieter mit Standardbooten als auch bei einem kleinen No-Name-Vercharterer kann man gleichermaßen Glück oder Pech haben.

Bei den reinen Online-Jachtcharterplattformen sollte man zunächst auf eine inländische Firmenpräsenz mit entsprechender Erreichbarkeit achten. Zahlreiche Online-Betreiber haben ihren Sitz im Ausland, mitunter in Marokko oder gar in Australien. Hier ergibt sich neben dem generellen Problem der Erreichbarkeit bei Auftreten eines Problems auch die Schwierigkeit der praktischen Durchsetzbarkeit von Haftungsansprüchen gegen den Vermittler z. B. aus Fehlinformationen. In diesem Zusammenhang ist auch das „Standing“ des Portalbetreibers ein entscheidender Punkt.

Die CharterCheck GmbH ist eine seit 2010 in München eingetragene GmbH mit einem Büro am Starnberger See. Und für die Solidität garantieren Kooperationspartner wie der ADAC und der YACHT-POOL mit dem „Financial Security System“, über das auf Wunsch Charterzahlungen an bonitätsgeprüfte Flottenbetreiber abgesichert werden.

Finanziell angeschlagene Betreiber, welche ein potenzielles Risiko für den Charterer darstellen können, werden dementsprechend von CharterCheck von vorneherein ausgeblendet.

Für CharterCheck ist die Unabhängigkeit von den Charterbetreibern unabdingbar, um eine unabhängige Bewertung vornehmen zu können. Viele andere Onlineanbieter bieten lediglich Katalogdaten der Jachtcharterbetreiber gegen eine Gebühr an. Hier ist weder die Unabhängigkeit noch die Verfügbarkeit oder ein aktueller Preis garantiert. Das Ziel von CharterCheck ist es dem Kunden für die gewünschte Zeit das beste verfügbare Schiff zum besten Preis direkt anbieten zu können, ohne großes Drumherum.

Nach Angaben des Betreibers hat CharterCheck Systemzugriff auf weltweit über 7.000 Charterjachten. „Besonders freuen wir uns darüber den ADAC-Wassersport, ÖMATC und YACHT-POOL als starke und kompetente Kooperationspartner gewonnen zu haben“, sagt Martin Kötje Geschäftsführer von CharterCheck, der auch eingesteht, dass man im Internet einiges tun muss, um sich von der Vielzahl, zum Teil No-Name-Anbietern abzusetzen. Obendrein erhalten ÖMATC und ADAC Mitglieder bei Buchung über die ADAC-Website bei nicht reduzierten Angeboten einen Sonderrabatt in Höhe von 2%.

Info: CharterCheck GmbH, D-82319 Starnberg, Würmstraße 4;
Tel.: +49/89-80990788-7; E-Mail: d.held@chartercheck.com;
www.chartercheck.com

Neue Basis – Grado

Die Basis in Porto San Vito liegt am Eingang des Grado Kanals, direkt neben der Lagune. Nur einige Meter entfernt befindet sich der Strand von „Costa Azzurra“. Zudem ist das historische Stadtzentrum von Grado nur einen Steinwurf entfernt. Die überschaubare Marina verfügt über 165 Liegeplätze, 2 Swimmingpools und eine exklusive Spa-Anlage, welche für Wassersportler reserviert ist. Im Restaurant „Dinette“ kann man neben tollen Speisen den Ausblick über die Lagune genießen.



Grado wird immer wieder als „Perle der Adria“ bezeichnet und galt immer schon als magische Gegend. Die Geschichte dieser Gegend begann schon im 4. und 5. Jahrhundert, welche das fabelhafte historische Zentrum mit seinen schmalen Gassen und Basilicas belegen. Gerade die erfrischende Mischung zwischen Kultur, Unterhaltung und Entspannung machen diesen Ort zu einem optimalen Startpunkt für Ihre Charter.

Obwohl als beste Reisezeit für Italien immer wieder die Sommermonate genannt werden, sind die mittleren Augustwochen sehr überlaufen. Weniger bekannt ist, dass es im Bereich der nördlichen Adria sehr viele wunderschöne Frühlings- bzw. Herbsttage gibt (optimal für einen verlängertes Wochenende).

Info: Yachtcharter Müller – Linz GmbH, 4030 Linz, Haiderstraße 14;
Tel.: 0732/651005; E-Mail: sail@yachtcharter-mueller.at;
www.yachtcharter-mueller.at

Mit dem Frachtschiff durch die Südsee

La orana – willkommen in der Südsee! Zur Begrüßung bekommt jeder Ankömmling auf Tahiti eine Blütenkette um den Hals und schon tritt das herrliche Paradies-Gefühl ein, das Französisch-Polynesien zum Sehnsuchtsziel schlechthin gemacht hat. Der Südsee-Spezialist Tischler



Reisen bietet ein spannendes neues Package an: eine 30-tägige Tour, die von Hongkong über Auckland in Neuseeland bis in die Südsee führt, wo als Highlight eine 14-tägige Kreuzfahrt auf dem Postschiff Aranui mit zahlreichen Trauminsel-Besuchen ansteht. Die größten Seefahrer aller Zeiten: die alten Polynesier

Das Postschiff Aranui III versorgt auf seinen Fahrten die Bewohner der Inselwelt Französisch-Polynesiens, zugleich hat das Frachtschiff 86 geschmackvoll eingerichtete Kabinen, einen Pool, ein Sonnendeck, eine Bibliothek und natürlich ein Restaurant zu bieten. 14 Tage verbringen die Reisenden auf der Aranui, die das Tuamotu-Archipel und die Marquesas-Inseln ansteuert. So modern das Schiff auch ist – Traditionen werden an Bord großgeschrieben. Die Besatzung rühmt sich von den alten Polynesiern abzustammen, die wiederum zu den größten Seefahrern aller Zeiten gehören. Für die Passagiere bedeutet das eine Reise mit einem außergewöhnlichem Programm, zum Beispiel singt die Besatzung abends zum Klang ihrer Ukulelen; Vorträge und geführte Landausflüge stehen auf der Agenda. Während die Crew arbeitet, haben die Passagiere jede Menge Zeit, vulkanisch schwarze und korallenstaubweiße Strände zu genießen, durch glasklares Wasser und smaragdgrüne Lagunen zu schnorcheln und glutrote Sonnenuntergänge bei einem kühlen Hinano-Bier zu genießen – süßer kann Urlaub kaum sein.

Katalog-Bestellung, Buchungen und Informationen: ,
Tel.: +49/8821/9317-9652; E-Mail: weltreisen@tischler-reisen.de